

Starkregen in Friesoythe: Postenmarkt Zimmermann vom Einsturz betroffen

Heftiger Starkregen führt zum Einsturz des Flachdachs des Postenmarktes Zimmermann in Friesoythe. Feuerwehr im Dauereinsatz.

Starkregen verursacht erhebliche Schäden in Friesoythe

In der Region Friesoythe hat ein schweres Gewitter am Dienstagabend für Chaos gesorgt. Die Auswirkungen des unerwarteten Starkregens haben sowohl wirtschaftliche als auch gesellschaftliche Konsequenzen, die die Gemeinde noch über Tage beschäftigen könnten.

Das Bild der Zerstörung

Besonders betroffen war der Postenmarkt Zimmermann an der Ellerbrocker Straße, dessen Flachdach unter der enormen Wassermenge eingestürzt ist. Der Einsturz stellte eine ernste Gefahr dar, als zumindest ein Stahlträger in den Kassenbereich des Verkaufsraums fiel. Diese Sicherheitsrisiken sind nicht nur relevant für die Angestellten, sondern auch für die Kunden, die sich im Moment des Unglücks in der Nähe befanden.

Feuerwehr im Dauereinsatz

Die örtlichen Feuerwehren, insbesondere die Feuerwehr Bösel, haben seit den frühen Abendstunden unermüdlich gearbeitet. Der Pressesprecher der Feuerwehr, Markus Tholen, berichtete,

dass sie unzählige Einsätze hatten, um umgestürzte Bäume von den Straßen zu beseitigen und Keller auszupumpen. „So viel Wasser haben wir hier noch nicht gesehen“, bemerkte Tholen, während er im Einsatz in seinem eigenen Keller war.

Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Fluten haben nicht nur zu materiellen Schäden geführt, sondern auch das Gemeinschaftsleben stark beeinträchtigt. In der Sporthalle Großer Kamp drang Wasser durch die Gullys in die Kabinen und die Sporthalle, was sowohl den Trainingsbetrieb als auch geplante Veranstaltungen gefährdet. Die Polizei zählte bis etwa 23 Uhr zwischen 25 und 30 Einsätze, vor allem um das öffentliche Leben zu sichern.

Ein Weckruf für die Gemeinde

Diese Ereignisse stellen einen wichtigen Weckruf für die Stadt und die Region dar. Die zunehmende Häufigkeit extremer Wetterereignisse legt nahe, dass die Infrastruktur möglicherweise nicht ausreichend für zukünftige Herausforderungen gerüstet ist. Eine Diskussion darüber, wie die Gemeinde besser auf derartige Naturereignisse vorbereitet werden kann, wird dringend notwendig sein, um die Sicherheit und das Wohlbefinden seiner Bürger zu gewährleisten.

Die Situation in Friesoythe zeigt, welche Herausforderungen durch den Klimawandel an vielen Orten angekommen sind, und dass präventive Maßnahmen und Notfallpläne entscheidend sind, um das Gemeinschaftsleben zu schützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de